



3-ToSy

Das Münchner 3-Tonnen-System

Inklusive Hausmüllgebühren

Der zertifizierte
Abfallentsorger der Stadt



Das 3-Tonnen-System besteht aus Restmüll-, Papier- und Biotonne. Ihre Tonnen leert der Abfallwirtschaftsbetrieb, die Abholtermine erfahren Sie im Info-Center.

Das 3-ToSy



Papier- und Bioabfälle werden gesammelt und verwertet. Der Lebensweg von Papier verlängert sich. Aus Küchen- und Gartenabfällen wird Komposterde und Ökostrom. Durch dieses nachhaltige Wirtschaften schonen wir unsere Ressourcen.

Entscheidend für den Erfolg des 3-Tonnen-Systems ist, dass Sie die Wertstoffe sorgfältig trennen. Zu diesem Zweck stehen vor jedem Haus:

- **die blaue Papiertonne**
für sauberes Papier und Pappe,
- **die braune Biotonne**
für kompostierbare Küchen- und Gartenabfälle,
- **die graue Restmülltonne**
für nicht verwertbaren Abfall.

Verkaufsverpackungen können Sie bei den Wertstoffinseln der Dualen Systeme entsorgen.

Durch konsequentes Trennen wird das gebührenpflichtige Restmüllvolumen drastisch reduziert – eine Schlankeitskur für Ihren Geldbeutel.

Die graue Restmülltonne – Das gehört hinein

- Staubsaugerbeutel, Straßenkehricht, Asche, Zigarettenkippen, Kleintierstreu
- Malerfolien, Teppichbodenreste
- Windeln, Hygienepapiere
- eingetrocknete Farben
- gekochte Speisereste, angemachte Salate, Fleisch, Knochen, Fisch
- schmutzige oder beschichtete Papiere, Tapeten, Wachspapiere, Kohle- und Durchschlagpapier

Das muss draußen bleiben:

- Verpackungen aus Metall, Glas und Kunststoff bringen Sie bitte zu den Wertstoffinseln.
- Elektrokleingeräte, Sperrmüll, Metallschrott und Bauschutt bringen Sie bitte zu den Wertstoffhöfen.
- Problemabfälle wie Lacke, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Batterien und Akkus bringen Sie bitte zum Giftmobil oder zu den Wertstoffhöfen.



Die blaue Papiertonne – Das gehört hinein

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Briefe, Briefumschläge
- Formulare, Computerpapier
- Schulhefte, Bücher ohne Einband
- gefaltete Pappkartons, Packpapier ohne Klebeband
- saubere Papiertüten
- Verpackungen aus Papier



Die braune Biotonne – Das gehört hinein

- ungekochte Gemüsereste, Obstreste, Kartoffel- und Eierschalen
- Kaffee-Filtertüten, Teebeutel
- verwelkte Blumensträuße, Topfpflanzen (ohne Topf), Blumenerde (in geringen Mengen)
- Gartenabfälle wie Laub, Gras, Unkräuter, Baum- und Strauchschnitt

Praktische Tipps für die Biotonne:

Je trockener die Bioabfälle sind, desto weniger Geruch entsteht. Daher empfehlen wir, gelegentlich eine Lage Zeitungspapier in die Biotonne zu schichten. Rasenschnitt sollten Sie etwas antrocknen lassen, bevor Sie ihn in die Biotonne füllen.

Für das Sammeln der organischen Abfälle in Ihrer Küche verwenden Sie am besten einen kleinen Vorsortierer. Diesen erhalten Sie kostenlos in unserem Info-Center (→ Seite 12).



Kompostieren und häckseln Sie selbst? Infos hierzu finden Sie im Faltblatt „Kompostieren und Häckseln in der Großstadt“.

Auskünfte über die Häckseldienste erhalten Sie auch über unser Ansageband: 233-31222 oder das Info-Center (→ Seite 12).

Die Tonnenleerung – worauf Sie sich verlassen können



Der Leerungsrhythmus – die Regel

Die Papier- und Biotonnen leeren wir alle 14 Tage. Ihren Restmüll fahren wir wöchentlich, auf Wunsch 14-täglich ab.

Keine Regel ohne Ausnahme

Innenstadt: Aus Platzmangel können in der Innenstadt nicht genügend Restmüll- und Wertstofftonnen aufgestellt werden. Deshalb leeren wir die Tonnen im Innenstadtbereich öfter.

Feiertage: Fallen Feiertage auf Werktage, verschiebt sich der Leerungstermin meist um ein bis zwei Tage. Sollten Sie Ihre Tonnen selbst bereitstellen, denken Sie bitte daran, die Behälter rechtzeitig vor oder nach dem Feiertag bereitzuhalten. Den geplanten Abfuhrtag erfahren Sie von Ihrem Mülllader-Team vor Ort.

Dauerfrost: Im Winter ist es zeitweise kaum zu vermeiden, dass die Bioabfälle festfrieren und die Biotonnen nicht mehr geleert werden können. Um unnütze An- und Abfahrten zu vermeiden, kann die Leerung der Biotonnen bei Dauerfrost daher eingestellt werden (Tipps zur Biotonne → Seite 5).

Unser besonderer Service: Restmüll-, Papier- und Biotonnen leeren wir im Gegensatz zu anderen deutschen Großstädten im Voll-Service. Wir holen sie vom Tonnenstandplatz und bringen sie nach der Leerung wieder zurück. Voraussetzung ist, dass die Tonnen maximal 15 Meter von der nächsten für Müllsammelfahrzeuge befahrbaren Zufahrt aufgestellt sind.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Tonnenstandplatz innerhalb dieser Entfernung einzurichten, müssen Sie die Tonnen am Leerungstag selbst an der Zufahrt bereitstellen.

Den Tag der Tonnenleerung erfahren Sie in unserem Info-Center (→ Seite 12).

Hinweis: Altpapier, Bioabfall und Restmüll werden zwar mit demselben Müllwagen, jedoch separat in unterschiedlichen Fuhren abtransportiert.

Auf den Inhalt kommt es an

Damit die Verwertung funktioniert, leeren die Mülllader nur Wertstofftonnen mit dem richtigen Inhalt (siehe Seiten 3-5). Falsch befüllte Wertstofftonnen werden als Restmüll geleert und gesondert in Rechnung gestellt.



Zahlen und Daten – Wir haben Maß genommen

Restmüll- und Wertstofftonnen können Sie in verschiedenen Größen bei uns bestellen. Aufgrund des hohen Gewichts von Biomüll, können Sie Biotonnen nur in den Größen 120 und 240 Liter bestellen.

Die Maße der Tonnen (bei geschlossenem Deckel)

Tonnenvolumen	Breite	Tiefe	Höhe
80 Liter* ¹	50 cm	56 cm	100 cm
120 Liter	50 cm	56 cm	100 cm
240 Liter	60 cm	75 cm	110 cm
770 Liter (Stahlblech)	153 cm	80 cm	128 cm
770 Liter (Kunststoff)* ²	126 cm	80 cm	147 cm
1.100 Liter (Stahlblech)	153 cm	98 cm	128 cm 135 cm* ³
1.100 Liter (Kunststoff)	126 cm	112 cm	147 cm

*¹ Äußerlich haben 80 Liter und je 120-Liter-Behälter die selben Maße.

Im 80-Liter-Gefäß ist ein doppelter Boden eingezogen (Nur für Restmüll!)

*² neue Kunststoffbehälter ersetzen nach und nach die Behälter aus Stahlblech

*³ Papierbehälter mit Einwurfschlitz im Deckel

Folgend einige Richtwerte für die Anzahl Ihrer Restmüll- und Wertstofftonnen. Je nach individuellem Trennverhalten und der Menge der Gartenabfälle können diese Werte deutlich über- oder unterschritten werden.

Hier einige Anhaltspunkte

Bebauung Personenzahl	Restmüll wöchentl.	Papiertonne 14-täglich	Biotonne 14-täglich
3-4 Personen	1x 120 l	1x 120 l	1x 120 l
7-8 Personen	1x 240 l	1x 240 l	1x 120 l
20-25 Personen	1x 770 l	1x 770 l	1x 240 l
30-35 Personen	1x 1.100 l	1x 1.100 l	1x 240 l

Die Spielregeln – Alle machen mit

Das 3-Tonnen-System ist ein Gewinn für die Umwelt. Zudem ist es auch wirtschaftlich. Um den Anforderungen der Abfallgesetze gerecht zu werden, hat der Stadtrat die Benutzung der Wertstofftonnen für alle Bürgerinnen und Bürger zur Pflicht gemacht. Je besser Sie Ihren Müll trennen, desto geringer ist Ihre Restmüllgebühr.

An-, Um- oder Abmelden von Tonnen



Reicht Ihnen das vorhandene Tonnenvolumen nicht mehr aus, oder benötigen Sie weniger als die aufgestellten Tonnen?

Bei Änderungswünschen zu Ihren Abfallbehältern genügt eine schriftliche Kurzmitteilung oder ein Fax an die Nummer 233-31063. Formulare zur Tonnenänderung erhalten Sie auch im Internet oder über unser Info-Center (Adressen → Seite 12). Bitte geben Sie dabei Ihre Abrechnungsnummer an.

Wenn die Tonne nicht reicht – Der graue Müllsack

Wenn bei Ihnen ausnahmsweise mal mehr Müll anfällt, als in die Restmülltonne passt, dann benutzen Sie bitte unsere grauen Müllsäcke. Ein Sack fasst etwa 70 Liter.

Im Stückpreis von 6 Euro sind die Kosten für Abtransport und Entsorgung enthalten.



Hier können Sie die grauen Müllsäcke kaufen

- **Im Info-Center** des Abfallwirtschaftsbetriebs (Bezahlung nur mit EC-Karte möglich)
Telefon 233-96200
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr, Freitag 8-14 Uhr
- **bei den Wertstoffhöfen** (Bezahlung nur mit EC-Karte möglich)
Montag 10.30-19 Uhr,
Dienstag bis Freitag 8-18 Uhr, Samstag 7.30-15 Uhr
- **In der Stadt-Information** im Rathaus (nur Barzahlung möglich) am Marienplatz,
Telefon 233-28242,
Montag bis Freitag 10-20 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Bitte stellen Sie den zugebundenen Sack neben Ihre Restmülltonnen. Die Mülllader nehmen ihn dann bei der nächsten Restmüllleerung mit.



Die Hausmüllgebühren – Was zählt, ist der Rest

Die Höhe der Müllgebühren richtet sich nach der Größe und dem Leerungsrhythmus Ihrer Restmülltonne. Bezahlen müssen Sie also nur für Ihren Restmüll. In dieser Gebühr sind die Kosten für das Sammeln und Verwerten der Papier- und Bioabfälle enthalten. Deshalb ist Abfallvermeiden und -trennen auch finanziell eine lohnenswerte Sache.

So viel kostet Ihre Mülltonne bei wöchentlicher oder 14-täglicher Leerung im Jahr

Tonnengröße	wöchentlich	14-täglich
80-Liter-Tonne	269,88 €	138,84 €
120-Liter-Tonne	346,32 €	180,96 €
240-Liter-Tonne	583,44 €	302,64 €
770-Liter-Großbehälter	1.522,56 €	803,40 €
1.100-Liter-Großbehälter	2.049,84 €	1.112,28 €

Für diese Gebühren wird aber nicht nur Ihr Restmüll abgeholt und beseitigt. Wir entsorgen auch Ihren Problem Müll fachgerecht und kümmern uns um Wertstoffe, Sperrmüll, Gartenabfälle und vieles mehr. Wenn Sie das Giftmobil nutzen oder bei den Wertstoffhöfen anliefern, kostet Sie das nämlich keinen Cent. Und genauso verhält es sich mit den beiden Wertstofftonnen:

Für die Papier- und Biotonne müssen Sie nichts extra bezahlen. Die Tonnen stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Für Gewerbebetriebe, die größere Mengen Papier- und Bioabfälle zu entsorgen haben, bieten wir kostengünstige Abfuhrkonditionen an. Für eine Beratung genügt ein Anruf beim Info-Center (→ Seite 12).

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne

Info-Center: Telefon 233-96200

Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr, Freitag 8-14 Uhr
Telefax 233-31215
awm@muenchen.de

Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
www.awm-muenchen.de



Die **Faltblätter und Broschüren des AWM** erhalten Sie über das Internet, in der Stadt-Information im Rathaus oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

Herausgeber:
Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

Gestaltung: egerer-designteam.de
Fotografie: Bernhard Lang
Druck: Druckhaus Deutsch
Stand: Februar 2011
Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier
mit 20 % FSC-Papier

www.awm-muenchen.de